



ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 05. April 2025

Nummer 5/2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz,
Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz

Am Freitag, 25. April 2025

findet um **19.30 Uhr** im Saal des Gasthofes „Zur Post“ eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

statt, zu der alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
herzlich eingeladen sind.

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

Vollzug des § 6 BauGB;

Genehmigung der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz für Freiflächen-Photovol- taikanlagen

Das Landratsamt Traunstein hat mit Bescheid vom 10. März 2025 (AZ.: 4.40-FNP-15-2024) die mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Januar 2025 festgestellte 27. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 05. November 2024 genehmigt.

Gründe der Genehmigung:

Nach § 6 Abs. 1 BauGB bedarf die vorliegende Flächennutzungsplanänderung der Genehmigung durch das Landratsamt Traunstein als der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde gemäß § 203 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der ZustV-Bau in der Fassung vom 01.01.2008 und Art. 3 BayVwVfG. Diese Genehmigung war zu erteilen, da das Aufstellungsverfahren für die Flächennutzungsplanänderung ordnungsgemäß durchgeführt wurde und die Änderung den Bestimmungen des Baugesetzbuches und den aufgrund des Baugesetzbuches erlassenen und sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht (§ 6 Abs. 2 BauGB).

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 05. November 2024 und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht liegen ab Veröffentlichung dieser in der Gemeindeverwaltung Altenmarkt a.d. Alz, Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Diese kann von jedermann eingesehen sowie über deren Inhalt Auskunft gegeben werden.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Hinweis:

§ 215 Abs. 1 Baugesetzbuch

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung von Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Altenmarkt a.d. Alz, 05. April 2025

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 09. April 2025, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11. März 2025
2. Vollzug der Baugesetze
 - 2.1 Aufstellung des Bebauungsplanes „Alte Säge“;
 - 2.1.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 2.1.2 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der Behördenbeteiligung sowie Beteiligung Träger öffentlicher Belange
 - 2.1.3 Satzungsbeschluss
3. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
4. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

Straßenreinigung

Ab Montag, 14. April 2025 ist vorgesehen, die Ortsstraßen mit der Kehrmaschine von dem im Winter angefallenen Streugut und sonstigen Abfällen zu säubern. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Gehwege abzukehren. Hierbei sollen keinesfalls Haufen gebildet werden, da diese von der Kehrmaschine nicht aufgenommen werden können. Wir bedanken uns für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger.

Vollzug des § 6 BauGB;

73. Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 171/35 und 171/36, Gemarkung Altenmarkt, Baumburger Leite 20/Franz-Wimmer-Straße 7 und Baumburger Leite 18/Franz-Wimmer-Straße 5

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. März 2025 die Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 171/35 und 171/36, Gemarkung Altenmarkt, Baumburger Leite 20/Franz-Wimmer-Straße 7 und Baumburger Leite 18/Franz-Wimmer-Straße 5, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 20. November 2024, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen. Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Altenmarkt a.d. Alz, 05. April 2025
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Stephan Bierschneider
1. Bürgermeister

Vollzug des BauGB;

12. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für das Grundstück Fl.Nr. 1081/10, Gemarkung Altenmarkt, Berndling 16

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. März 2025 die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für das Grundstück Fl.Nr. 1081/10, Gemarkung Altenmarkt, Berndling 16, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 10. Januar 2025, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen. Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher

zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Altenmarkt a.d. Alz, 05. April 2025
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Stephan Bierschneider
1. Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz für das Jahr 2025

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.854.800 EURO** und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.126.700 EURO** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **450.000 EURO** festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, 03.04.2025
Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

.....
I. Das Landratsamt Traunstein hat mit Schreiben vom 13.03.2025, Az.: K.20-940-240009 die Genehmigungsfreiheit festgestellt.
II. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab 07.04.2025 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung mit allen Anlagen und Bestandteilen im Rathaus, Zimmer 9, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.
Altenmarkt a.d. Alz, 03. April 2025
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Stephan Bierschneider
1. Bürgermeister

NEU: Digitale Lichtbilder für Reisepass und Personalausweis ab sofort direkt im Rathaus!

Ab 01.05.2025 ändern sich die gesetzlichen Vorgaben für Passfotos in Deutschland. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur noch digitale Lichtbilder für Personaldokumente verwendet werden. Diese Lichtbilder dürfen nur von zertifizierten Fotografen und Fotodienstleistern oder direkt in der Passbehörde erstellt werden.

Bereits jetzt hat die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz die Möglichkeit eröffnet, digitale Lichtbilder direkt beim Antrag vor Ort im Rathaus zu fertigen.

Für die Erstellung der Lichtbilder in unserem Bürgerbüro beträgt die Gebühr pro Bild 6,00 €. Bei Beantragung von mehreren Dokumenten fällt die Gebühr mehrfach an. Ein Ausdruck ist nicht möglich!

Sie können auch weiterhin Ihre Lichtbilder für Personaldokumente bei einem zertifizierten Fotografen fertigen lassen.

Ausnahmen: Für die Beantragung eines neuen Führerscheines ist jedoch die Vorlage eines Lichtbildes in ausgedruckter Form noch immer nötig.

Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Tel. 08621 9845-23 /-11, ewo@altenmarkt.de



Bildnachweis: biometric solutions

VERANSTALTUNGSTERMINE

APRIL 2025

- | | |
|--|--|
| 05.04. 07-10.30 Uhr | KLJB Rabenden: Altkleider- und Altpapier-sammlung Abholort: Rabenden |
| 05.04. 14.00 Uhr | FW: Betriebsbesichtigung Textilveredelung Daniel Sterflinger in den ehemaligen Geschäftsräumen des Modeateliers Erl |
| 06.04. 09.00 Uhr Kienberg | KSK: Gauversammlung |
| 06.04. 10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Pfarrgottesdienst |
| 06.04. 11.30 Uhr Pfarrheim | Pfarrei + Frauenbund: Fastensuppenessen |
| 06.04. Traunstein | GTEV: Gaufrühjahrsversammlung |
| 06.04. 15.00 Uhr | KAB: Kapellenwanderung mit Martin Benker Start: Kirchplatz in Otting |
| 08.04. 14.00 Uhr Pfarrheim | Pfarrei: Seniorennachmittag |
| 08.04. 19.00 Uhr Kirche Altenmarkt | Pfarrei: Bußgottesdienst |
| 08.04. 19.30 Uhr Husarenschänke | TSV: Vorstandssitzung |
| 09.04. 08.30 Uhr Waldkindergarten | AWO Kita Bienenhaus: Osterfrühstück mit Eltern |
| 09.04. 18.30 Uhr Rathaus | Gemeinderatssitzung |
| 10.04. 13.00 Uhr Pfarrheim | Frauenbund: Palmbuschen binden |
| 10.04. 14.00 Uhr Husarenschänke | Alzmetall Rentnertreff |
| 10.04. 15.00 Uhr | Jagdgenossenschaft Altenmarkt: jährlicher Waldbegang mit Försterin Christine Zahnbrecher Treffpunkt Eppinger Kapelle |
| 11.04. Waldkindergarten | AWO Kita Bienenhaus: Osternester suchen |
| 11.04. 19.30 Uhr Pfarrheim | Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung |
| 11.04. 19.00 Uhr Gasthof zur Post | Oidmarkter Bochratz 'n: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen |
| 12.04. 19.30 Uhr Trachtenheim | GTEV: Generalversammlung |
| 12.04. 19.30 Uhr Kirche Rabenden | Pfarrei: Vorabendgottesdienst mit Palmweihe |
| 13.04. 09.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Frauenbund: Verkauf der Palmbuschen auf Spende |
| 13.04. 09.30 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Palmweihprozession bei schönem Wetter im Pfarrgarten, anschl. Kindergottes- |

- | | |
|--|--|
| 13.04. 11-16 Uhr Pfarrheim | dienst im Freien und Pfarrgottesdienst in der Kirche |
| 13.04. 12.00 Uhr | Bücherei der Pfarrei Baumburg: Bücherei-flohmarkt |
| 13.04. 13.00 Uhr Stein a.d. Traun | Unternehmen Altenmarkt: Verkaufsoffener Palmesel-Sonntag |
| 14.04. 19.00 Uhr Pfarrheim | Musikverein + GTEV: Georgiritt |
| 15.04. 19.30 Uhr Husarenschänke | KAB: Aufruf zur Gründung eines Reparatur Cafés KAB Altenmarkt |
| 17.04. 19.30 Uhr Stiftskirche Baumburg | KSK: Ausschusssitzung |
| 18.04. 08.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Abendmahlgottesdienst – anschließend stilles Gebet bis 23.00 Uhr |
| 18.04. 09.30 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Kreuzweg der Kinder |
| 18.04. 10.00 Uhr Dorfplatz Rabenden | FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Fototermin für die Festwoche Rabenden 2026 |
| 18.04. 15.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – anschließend stilles Gebet bis 18.00 Uhr in der Grabkapelle |
| 18.04. 18.30 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Kreuzweg der Männer |
| 18.04. 19.00 Uhr Kirche Rabenden | Pfarrei: Kreuzwegandacht |
| 19.04. 09.00 Uhr Edeka Curraj | Freie Wähler: Infostand Austausch mit Bürgerinnen und Bürger |
| 19.04. 09.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Andacht zur Grabesruhe – anschließend stilles Gebet bis 10.30 Uhr |
| 20.04. 05.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Osternachtfeier – Speisenweihe, Opferkästchen |
| 20.04. 10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Festl. Familiengottesdienst – Speisenweihe, Opferkästchen |
| 21.04. 10.00 Uhr Kirche Rabenden | Pfarrei: Festgottesdienst |
| 24.04. 10.00 Uhr Pfarrheim | Kinderkino: „Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam“ Ab 5 Jahre, Eintritt frei |
| 24.04. 15.30 Uhr Pfarrheim | Kinderkino: „HOP – Osterhase Superstar“ ab 6 Jahre Eintritt frei |
| 24.04. 20.00 Uhr Husarenschänke | Geflügelzuchtverein: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen |
| 25.04. 19.30 Uhr Gasthof zur Post | Gemeinde: Bürgerversammlung |
| 27.04. 09-12 Uhr Gutshof Baumburg | Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt |
| 27.04. 10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Gartenbauverein: Jahramt für verstorbene Mitglieder |
| 27.04. 12.00 Uhr Dorfplatz Rabenden | FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Maibaumfest Ausweichtermin: 01.05.2025 |
| 28.04. 19.00 Uhr | Musikverein: Bläserklasseninfoabend |
| 28.04. 20.00 Uhr | Musikverein: offene Probe |

MAI 2025

- | | |
|--|--|
| 01.05. 05.15 Uhr ab Pfarrheim | Pfarrei: Bittgang nach Feichten dort um 08.30 Uhr Gottesdienst |
| 01.05. 12.00 Uhr Dorfplatz Rabenden | FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Ausweichtermin Maibaumfest, urspr. Termin: 27.04.2025 |
| 02.05. 17-22.00 Uhr Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Sundowner |
| 03.05. | GTEV: Trachtenfrauenausflug |
| 03.05. 19.00 Uhr Kirche St. Wolfgang | Pfarrei: Kirchweih-Festgottesdienst |
| 04.05. 10.00 Uhr Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommer: Frühschoppen mit der „Musikkapelle Chiemgau 7“ Ausweichtermin: 11.05. |
| 04.05. 19.00 Uhr Stiftskirche Baumburg | Konzert Sonja Kühler |

Die Turnhalle ist zu folgenden Zeiten für den Übungsbetrieb geschlossen:
Während der Osterferien
von **Samstag, 12.04.2025 bis Sonntag, 27.04.2025**

Ferienzeit = Urlaubszeit Sind Ihre Dokumente noch gültig?



Urlaube und Reisen gehören wohl zu den schönsten Dingen in unserem Leben. Leider kann sich dieses Vergnügen schnell ins Gegenteil verkehren. Das gilt besonders, wenn man im Ausland nicht die notwendigen „Papiere“ bei sich führt. Wer ins Ausland reist - selbst ins nahe Ausland - muss gültige Reisedokumente mit sich führen. Reisepass oder Personalausweis dürfen nicht abgelaufen sein. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Führerschein als Reisedokument nicht ausreicht.

Die Ausweis- bzw. Reisepassanträge sollten rechtzeitig **persönlich** beim Passamt der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz gestellt werden, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin drei bis fünf Wochen betragen kann. In der Hauptreisezeit kann sich dies jedoch verzögern. Dokumente wie Personalausweis und Reisepass können nicht verlängert werden. Seit November 2007 wird der elektronische Reisepass (ePass) der dritten Generation ausgegeben, bei dem zusätzlich zum Passfoto zwei Fingerabdrücke im Chip gespeichert sind.

Zur Beantragung notwendige Unterlagen:

- 1 **aktuelles** Lichtbild (biometrisch)
 - alter Reisepass oder Personalausweis
 - Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde, Eheurkunde)
 - die Gebühren sind bereits bei Beantragung zu entrichten (bar oder durch EC- Kartenzahlung)
- o Reisepass ab 24. Jahre 70,00 € (10 Jahre gültig)
o Reisepass bis 24. Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)
o Personalausweis ab 24. Jahre 37,00 € (10 Jahre gültig)
o Personalausweis bis 24. Jahre 22,80 € (6 Jahre gültig)

Beachten Sie bitte, dass für **Kinder jeden Alters** bei Auslandsreisen ein gültiges Reisedokument benötigt wird. Wird ein Dokument für ein Kind ab dem 10. Lebensjahr beantragt, ist hierfür auch die Unterschrift des Kindes auf dem Antrag erforderlich. Haben beide Eltern die Sorge über das Kind muss die Zustimmung von beiden durch Unterschrift abgegeben werden.

Zur Beantragung zusätzlich notwendige Unterlagen:

- Zustimmung beider gesetzlicher Vertreter bzw. Vorlage der alleinigen Sorge (Negativzeugnis)
- Ausweis der Eltern

Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen für das jeweilige Land.

Welche Reisedokumente benötigt werden, kann entweder bei der Botschaft des jeweiligen Landes oder aber auch im Passamt der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erfragt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Urlaubsländern können im Internet unter www.auswaertigesamt.de nachgesehen werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter der Rufnummer 08621/9845-11 oder -12 oder per Mail ewo@altenmarkt.de gerne zur Verfügung.

Der Freizeitpass 2025 des Landkreises Traunstein ist da

Pünktlich zu den Osterferien gibt es den Freizeitpass 2025. Auch dieses Jahr beinhaltet er wieder über 100 Angebote mit verschiedenen Ermäßigungen und Freieintritten sowie jede Menge Infos und Tipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu zählen Schwimm- und Hallenbäder, Reiten, Museen, Bergbahnen, Tanzkurse, Kletterparks, Minigolf, Rodelbahnen, Rafting- und Canyoning-Touren, Tandem-Paragliding und vieles mehr. Dieses Jahr neu dabei: Babalu Funpark, Römermuseum und Chiemgau- Impakt Museum in Grabenstätt, Bärenstark unterwegs und die Salzburger Spieletage. Der Freizeitpass bietet Unterhaltung für Jung und Alt.

Der Freizeitpass ist für alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und deren Familien gültig. Von diesem Angebot können zusätzlich Jugendleiter, die im Besitz der Jugendleiter-Card JULEICA sind, und Urlauberfamilien profitieren.

Für nur drei Euro kann der Freizeitpass ab 31.03.2025 in den Gemeinden und Tourist-Infos sowie im Amt für Kinder, Jugend und Familie Traunstein (Rosenheimer Str. 9) gekauft und ab 14.04.2025, dem Beginn der Osterferien, verwendet werden. Nähere Infos finden Sie unter <https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/kommunale-jugendarbeit>

Freizeitpass
— 2025 —
BUNTES FREIZEITANGEBOT FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND FAMILIEN
FÜR NUR 3,00 €

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Mach mit! Mach's weg.

Liebe Hundebesitzer und Gassigeher,

leider kommt es in der letzten Zeit im Gemeindegebiet wieder massiv zur Verschmutzung durch Hundekot. Alle Hundehalter sind aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen und den Kot ihres Tieres immer zu entfernen.

Egal ob am Straßenrand, auf dem Gehweg, im Vorgarten, auf dem Spiel- oder Fußballplatz und auf der landwirtschaftlichen Fläche: Hier hat Hundekot nichts verloren!

Das Liegenlassen von Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis für Fußgänger, sondern Hundekot ist bei direktem Kontakt eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier.

Was kann ich tun, um meinen Ort sauber zu halten?

Das Sicherste ist, immer einen kleinen (oder großen) Plastikbeutel dabei zu haben. Damit kann man den Hundekot gut aufheben und den zugeknöteten Plastikbeutel, an einer der 20 aufgestellten Hundetoiletten, im nächsten Papierkorb oder der eigenen Hausmülltonne entsorgen. Wir sehen immer häufiger, dass Hundekot zwar in Plastikbeuteln verpackt wird - leider landen sie dann aber wieder im Wald oder auf dem Boden. Das hilft natürlich nicht. Deshalb bitten wir: Auch wenn es bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit ein paar Schritte mehr sind: Einfach den Plastikbeutel am Knoten festhalten und richtig entsorgen. Dann können wir uns alle an einer schönen und sauberen Gemeinde erfreuen.

Wir vertrauen auf Ihr Verantwortungsbewusstsein als Hundebesitzer und bitten Sie um die nötige Rücksichtnahme und Umsicht.

Für ein gutes Miteinander von Mensch und Hund.

Ordnungsamt Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

VEREINE UND VERBÄNDE

Reparieren statt Wegwerfen – jetzt auch in Altenmarkt

unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ findet am Montag den 14. April 2025 eine Informationsveranstaltung und gleichzeitig ein Aufruf zum Mittag im Pfarrheim/Altenmarkt um 19.30 Uhr statt

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektronik, Elektrogeräte, EDV, Textil, Holz, Spielzeug, Fahrrad... suchen wir noch Reparaturfachkundige Personen die an dem Projekt ehrenamtlich mitwirken wollen. Die Veranstaltung organisiert die KAB Altenmarkt.

Ziel ist es, dass ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und -helfer ihr Wissen an Laien weitergeben und so Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Auch für das leibliche Wohl soll gesorgt werden – repariert wird hier in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben.

Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparatortisch aufeinander – das stärkt den lokalen Zusammenhalt und soll neue Bekanntschaften entstehen lassen.

Nach dem Auftakt am 14. April soll ein regelmäßiger Treff für gemeinschaftliches Reparieren entstehen.



Einladung zur Info-Veranstaltung im Pfarrheim Altenmarkt am Montag 14.4. um 19.30 Uhr Reparatur-Café Altenmarkt!



Haben Sie Freude daran, Dinge zu reparieren, oder möchten Sie Teil einer nachhaltigen Initiative werden? Dann machen Sie mit beim Reparaturcafé! Hier haben Sie die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit anderen zu reparieren und so einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Warum mitmachen?

- Gemeinschaft erleben: Reparaturcafés sind soziale Treffpunkte, an denen Menschen aller Generationen zusammenkommen.
- Wissen teilen: Helfen Sie anderen, ihre Gegenstände zu reparieren, und lernen Sie selbst neue Fähigkeiten.
- Nachhaltigkeit fördern: Indem wir Dinge reparieren, anstatt sie wegzuworfen, tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei.
- Vielfältige Aufgaben: Ob als Reparatuerin, Organisatorin oder Helfer*in im Café – **jede Unterstützung ist willkommen.**

Wie können Sie helfen?

1. Als Reparatuer*in: Übernehmen Sie die Fehlersuche und Reparatur von Geräten. Technisches Know-how ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.
2. Im Empfang oder Café: Begrüßen Sie Gäste, organisieren Sie den Ablauf und sorgen Sie für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.
3. Organisation: Unterstützen Sie die Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Rückmeldungen an: info@kabaltenmarkt.de

Hans Fasenacht Tel. 175/7245640, Josef Obermayer Tel. 0171/4979443, Robert Schirmer Tel. 0151/50632398



Jagdmöglichkeit in Kienberg

Die Jagdgenossenschaft Kienberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt freundliche und verantwortungsbewusste Jäger (m/w/d) für die Jagdflächen im Gemeindegebiet Kienberg.

Das erwartet Dich als Jäger:

- Jagd im eigenen Revierteilstück von bis zu 280 ha Fläche
- Freie Wahl der Ansitzzeit
- Keine Beschränkungen der Trophäen
- Möglichkeit des Erwerbs des Wildbrets zu handelsüblichen Preisen
- Auszahlung des Abschussgeldes pro erlegtem Rehwild
- Besondere Jagdmomente in der Natur um Kienberg

Kontakt: Bianca Reiprich, Tel: 08624 8986-26

Altenmarkter Musikverein: Teilnahme bei der „Grünen Woche“ das Highlight

Umfangreiches Jahresprogramm – 47 Auftritte der Musikkapelle - Ehrungen

Ein umfangreiches Programm mit 115 Terminen, darunter 47 Auftritte mit großer Besetzung hatte der Altenmarkter Musikverein im letzten Jahr absolviert. Höhepunkt war dabei der Besuch und die Auftritte bei der „Grünen Woche“ in Berlin wie aus dem Bericht des Vorsitzenden Bernhard Bierschneider im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthofs „zur Post“ zu erfahren war.

Vorsitzender Bernhard Bierschneider gedachte zunächst den im letzten Jahr verstorbenen sieben Mitgliedern. Sein Rückblick spiegelte das umfangreiche Programm des Musikvereins sowohl als Veranstalter als auch Teilnehmer bei Veranstaltungen mit insgesamt 115 Terminen, darunter 47 Auftritte mit großer Besetzung und 14 mit kleiner. Selbst organisiert wurden letztes Jahr der Faschingsball, das große Frühjahrskonzert als auch das Weisenblasen in Baumburg. All diese größeren Veranstaltungen hatten sehr guten Zuspruch. Darüber hinaus sorgte die Altenmarkter Musikkapelle bei vielen Altenmarkter Veranstaltungen für die musikalische Gestaltung, etwa bei der Bürgerversammlung, bei den kirchlichen Festen, wie Palmsonntag oder Weihnachten nach der Mette oder bei vielen anderen Veranstaltungen, wie Fackelzug und Buchenwaldgedenken, das Maibaum-Aufstellen in Rabenden, beim Gräberrundgang an Allerheiligen oder Neujahrsanblasen. Auch bei besonderen Ereignissen in Altenmarkt wie dem Faschingszug am Faschingsdienstag in der Bahnhofstraße oder dem Sommerfest der Lebenshilfe am Berndrling sorgte die Altenmarkter Blaskapelle für die Musik. Gefragt waren die Altenmarkter Musiker nicht nur in Altenmarkt sondern auch außerhalb. So stellte man von Altenmarkter Seite aus die Musik beim Feuerwehrjubiläum in Kienberg, beim Georgi-Ritt in Stein, beim Gautrachtenfest in Feldkirchen, beim Bezirksmusikfest Schönau, beim Dorffest in Kienberg, beim Konzert zur 1100 Jahrfeier des Heiligen Wolfgang in St. Wolfgang, bei 50 Jahre Autohaus Meindl und vielem mehr. Höhepunkt war die Teilnahme bei der „Grünen Woche“ in Berlin. Vor allem die Auftritte in der Bayern-Halle und beim Europacenter bleiben noch lange in Erinnerung. Zudem nutzten die Altenmarkter den Aufenthalt in Berlin auch für Sightseeing und Bundestagsbesuch. Bei dem 387 Mitglieder starken Verein werde auch auf runden Geburtstagen gespielt sowie auf Beerdigungen. Bierschneider dankte hier Martin Wimmer für die Organisation dieser Auftritte. In seiner Terminvorschau für dieses Jahr fanden sich wieder viele Termine, unter anderem das Frühlingskonzert (29. März), das Maibaumfest in Rabenden (1. Mai), das Feuerwehrfest in Seeon (15. Juni), das Bezirksmusikfest in Übersee (6. Juli), das Weisenblasen (9. August) und vieles mehr. Der Vereinsausflug führte letztes Jahr an den Tegersee. Bernhard Bierschneider dankte auch den Musiklehrern Carolin Illguth, Erika Schadner und Franz Georg, zudem Martin Wimmer fürs Standerl-Spielen sowie Dirigenten Hubert Benda, der die Leitung von Blaskapelle und Ü40 inne habe, seinen Kollegen in der Vorstandschaft und allen Unterstützern des Vereins. Gesucht werden noch Marketenderinnen, so Bierschneider abschließend. Die neue Homepage des Vereins ist kurz vor der Fertigstellung, berichtete Schriftführerin Carolin Bierschneider. Sie kümmerte sich zudem mit ihrer Kollegin Maria Hofmann um die Social Media Inhalte.

Sehr zufrieden mit den Auftritten (oder Ausrückungen wie es im benachbarten Österreich heißt) zeigte sich Hubert Benda in seinem Dirigentenbericht. Er sei „richtig stolz“ vor allem auch auf die Auftritte bei der „Grünen Woche“. Das Lob von den Gästen und Besuchern zeugte von der hohen Qualität der Altenmarkter Musiker. Auch die Probendisziplin habe sich sehr gut entwickelt. Vor allem aber überzeugte ihn der gelebte Gemeinschaftssinn und wünschte allen abschließend ein „weiter-so“.

Anna Kleinschwärzer gab noch einen Bericht für die Ü40-Blaskapelle, die ebenfalls von Hubert Benda geleitet werde. Aktuell sei man 23 Mitglieder stark. Unter den zehn Ausrückungen waren Auftritte im Altenheim in Schedling, beim „Christbaumleuchten“ der Freien Wähler an der Altenmarkter Kirche, beim Adventssingen in Baumburg sowie einer Veranstaltung an der Angermühle und vielem mehr.

Jugendleiter Franz Georg berichtete von den Auftritten der Nachwuchsmusiker (Blue Panthers). Dazu zählten das Adventsjugendkonzert, das Maibaumaufstel-

len in Rabenden, das Weisenblasen. Höhepunkt war der Besuch des „Triassic Parks“ auf der Steinplatte.

Kassier Andreas Baumann konnte in seinem ersten Kassenbericht über solide Finanzen berichten. Die sehr gute Unterstützung durch die Gemeinde spiegelte sich auch hier wider. Sowohl Kasse als auch Vorstandschaft konnte nach der Zustimmung von Revisor Hans Bernauer entlastet werden.

Zur Ehrung war auch Bezirksvorsitzender des MON Chiem- und Rupertigau Thomas Egger gekommen. Er war beeindruckt vom großen Jahresprogramm des Altenmarkter Musikvereins, dessen Teilnahme an den MON-Veranstaltungen er ebenfalls als vorbildlich bezeichnete. Er ehrte für 15 Jahre (Bronze) Funktionärstätigkeit Vroni Feichtner, für zehn Jahre (Bronze) Kathi Kothén. Das Ehrenzeichen in Gold (20 Jahre) gab es für Hans Bernauer und die besondere Auszeichnung in Diamant gab es für 30 Jahre Verdienste um den Verein für Alfred Wimmer sowie den langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Richard Mauler. Zudem wurden die Fördermitglieder (25 Jahre) Claudia Edenhofer und Elisabeth Haas geehrt.

Bürgermeister Stephan Bierschneider lobte ebenfalls die sehr gute Arbeit des Musikvereins. Er ging noch kurz auf die aktuell laufenden Umbauten mit den damit verbundenen Umzügen in der Altenmarkter Schule ein. Aufgrund des ab 2026 geltenden Ganztagsanspruch für Schüler müssen Räumlichkeiten hier vorgehalten werden. Daher werden nun die Vereinsräume im Westflügel untergebracht und die Schule mit ihren Räumlichkeiten im Ostflügel. Dadurch ziehe der Musikverein ebenfalls zu den anderen bereits im Westflügel untergebrachten Altenmarkter Vereinen. Raumanpassungen sind bereits im Werden, so dass die neuen Räumlichkeiten bald schon bezogen werden können. - sts



In der Jahreshauptversammlung des Altenmarkter Musikvereins wurden neben vielen langjährigen Fördermitgliedern auch langjährige aktive Musiker von MON-Bezirksvorsitzenden Thomas Egger ausgezeichnet. Auf dem Bild sind zu sehen (von links): vordere Reihe: Hans Bernauer, Vroni Feichtner und Bernhard Bierschneider, mittlere Reihe: Alfred Wimmer, Kathi Kothén und Florian Stitzl, hintere Reihe: Andreas Baumann, Richard Mauler und Thomas Egger. Foto: sts

Da sticht keine Mücke mehr



Wir bieten Ihnen Insektenschutz nach Maß!

INSEKTENSCHUTZ HUBER

Ihr Spezialist für Insektenschutz

Baumham 6 • PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55

www.insektenschutz-huber.de

Männerverein Altenmarkt-Stein im erster Vereinsjahr nach der Wiederfortführung mit buntem Programm

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Ausblick - Satzungsänderung

Seine erste Jahreshauptversammlung nach der Fortführung und Neuwahl im Vorjahr hielt der Männerverein Altenmarkt-Stein im Gasthaus „Husarenschänke“. Erster Vorsitzender Horst Meier konnte über ein erfolgreiches Jahr berichten mit einem bunten Programm und nahm zum Schluss Ehrungen verdienter Mitglieder vor.

Traditionell hielt man vor der Jahreshauptversammlung den Jahrtag mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bei der Messe in der Baumburger Kirche. Erster Vorsitzender Horst Meier eröffnete auch die Jahreshauptversammlung im vollen Saal des Gasthauses „Husarenschänke“ mit einem Gedenken an die 17 im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Aus Sicht des Vorsitzenden verlief das Vereinsjahr sehr harmonisch mit einem ansprechenden Programm, was auch dem Jahresrückblick von Schriftführer Peter Hofmann zu entnehmen war. So war man mit dem Männerverein nicht nur bei den Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnamsprozessionen, Fackelzug und Buchenwaldgedenk Gottesdienst dabei, sondern bot auch selbst ein buntes Programm. Im Juli fand der Ausflug des Männervereins ins Salzbergwerk nach Berchtesgaden sehr große Resonanz. Peter Widanski und Karl Held hatten nicht nur den Bus und die Führung im Salzbergwerk organisiert, sondern auch eine Wanderung um den Hintersee in der Ramsau samt Einkehr. Auch beim Ausflug der KSK Altenmarkt zur Herreninsel war man vom Männerverein mit einer großen Abordnung dabei. Vertreten waren die Altenmarkter auch beim Ehrenamtsfest im K1 in Traunreut. Traditionell konnte in der Vorweihnachtszeit wieder die Adventsfeier des Männervereins im Gasthaus Namberger in Hörpolding abgehalten werden. Die Wenger Stubn Musi gestaltete den Nachmittag musikalisch und mit einfühlsamen Texten. Und kürzlich fuhr der Männerverein zum singenden Wirt nach Erlbach. Der Holzlandrebell alias Markus Werkstetter sorgte für einen gelungenen Ausflug. Horst Meier bemängelte die kurzfristigen Absagen, so dass man künftig solche Vorhaben wohl nur mit Vorkasse-Prinzip durchführen könne, um den Verein nicht mit Unkosten zu belasten.

Den Kassenbericht hielt Kassier Herbert Hager. Er wurde von den Revisoren Hans Seehars und Peter Widanski geprüft. Sie attestierten einwandfreie Kassenführung, so dass Kasse und Vorstand entlastet werden konnte.

Im Anschluss wurden Ehrungen durchgeführt. Insgesamt 25 Jahre Mitglied sind Rupert Lexhauser, Hans Mayer, Peter Parzinger, Peter Poller, Josef Schinko und Andreas Zehntner. Über 40 Jahre im Verein sind Wolfgang Geiler, Horst Meier sowie Rainer Ruth.

Beschlossen wurden noch kleinere Satzungsänderungen zu Beerdigungen von Mitgliedern, Jahrtag und zur Verwaltung des Vereins.

Zum Schluss machte Horst Meier noch auf die Termine in diesem Jahr aufmerksam. Darunter war auch die Jubilarfeier am 21. Juni um 14 Uhr im Gasthaus „Husarenschänke“ sowie die Adventfeier am 30. November um 14 Uhr im Gasthof Namberger in Hörpolding. Der Termin für einen Ausflug werde noch bekanntgegeben, so Meier.

-sts



Die anwesenden geehrten Mitglieder des Männervereins Altenmarkt-Stein (von links) mit Bürgermeister Stephan Bierschneider (links aussen), Josef Schinko, Vorsitzender Horst Meier, Rainer Ruth und Hans Mayer. Foto: Männerverein

Maibaumfest in Rabenden am 27. April

Rabenden. Am Sonntag, 27. April, findet in Rabenden auf dem Dorfplatz das traditionelle Maibaumfest der Feuerwehr Rabenden und der Schützengesellschaft St. Wolfgang statt. Beginn ist ab 12 Uhr mit Verpflegung vom Grill. Gegen 13:30 Uhr werden dann die Taferl am Maibaum angebracht. Zur Unterhaltung spielt in bewährter Manier die Blaskapelle Altenmarkt auf. Ausweichtermin ist Donnerstag, der 1. Mai.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Für die Kaffeezeit werden noch Kuchenspenden benötigt. Um der Lebensmittelverordnung gerecht zu werden, wird gebeten, zu jedem Kuchen oder Torte einen Zettel beizulegen. Auf diesem ist der Name des Spenders, die Kuchen/Torten Bezeichnung und die Inhaltsstoffe in Bezug auf Alkohol, Nüsse, Eier, Weizen-, Dinkel- oder Vollkornmehl anzugeben.

UNSER OSTERGESCHENK FÜR SIE- WIR BEWERTEN IHREN BESTEN OSTERHASEN!



BERGE-IMMOBILIEN
info@berge-immobilien.com



Home: 08621 - 90 40 629
Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:
Hauptstraße 12 in Trostberg

Einschreibung am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut – ab sofort online möglich

Die Einschreibung für die künftigen Schülerinnen und Schüler am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut für das kommende Schuljahr ist ab sofort online über unsere Homepage und vom 05. – 09. Mai 2025 auch persönlich an der Schule möglich.

Das Sekretariat ist vom 05. - 09. Mai 2025, Montag bis Mittwoch von 7:15 Uhr - 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, Donnerstag von 7:15 Uhr – 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr sowie Freitag von 7:15 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie daran, das Übertrittszeugnis im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Stammbuchs und ggf. einen Sorgerechtsbescheid in Kopie mitzubringen oder per Post zuzusenden. Wir empfehlen, die Unterlagen vorher online auszufüllen, um Wartezeiten zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung sowie die notwendigen Unterlagen bis spätestens Freitag, 09. Mai 2025, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein müssen. Für Schüler, die von unserem Gymnasium weiter als 3 km entfernt wohnen, übernimmt das Landratsamt die Beförderungskosten. Weitere Informationen zum Übertritt und den Antrag zur kostenlosen Schülerbeförderung finden Sie auf unserer Homepage (www.jhg-traunreut.schule).

„Cookinseln - wunderbar geschaffen“ war in diesem Jahr die Überschrift des Weltgebetstages der Frauen

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden durfte, im Pfarrheim rund 30 Gäste begrüßen, die gemeinsam für den Frieden und die gegenseitige Wertschätzung beten wollten. In dem ökumenischen Gottesdienst, der durch Pfarrgemeinde-Referentin Irmi Huber geleitet und musikalisch durch Regina Mitterer begleitet wurde, wurden Stimmen einiger Christinnen der Cookinseln hörbar gemacht. Verschiedene Mitglieder des Vereins gaben den Frauen der Maori ihre Stimme und lasen unter welchen Bedingungen Christinnen in ihrer Heimat leben und wie sehr Ihnen ihre Glauben Kraft gibt in Krisen wie z.B. Corona. Die Begrüßung der Maori heißt „Kia orana“ und bedeutet: Ich wünsche dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzen. Jeder auf der Welt wurde durch Gott wunderbar so wie er ist, dies zog sich wie ein rotes Band durch den ökumenischen Gottesdienst und soll uns daran erinnern miteinander wertschätzend umzugehen!

Im Anschluss nach dem Gottesdienst, hatten die Frauen des Frauenbundes einige Aufstriche vorbereitet. Dazu gab es Baguette und Tee. Es wurde noch lange über das Thema geredet. Es war ein sehr schöner Abend, mit wunderbaren Gesprächen und Menschen.



Tagesausflug zum Winterwoodstock der Blasmusik

Am 21.03.2025 machte sich der Musikverein Altenmarkt a.d. Alz auf nach Brixen im Thale. Dort fand nun schon zum vierten Mal das Winter Woodstock der Blasmusik statt. Bei ausgelassener Stimmung genossen die Ausflügler die bunte Musikauswahl. Die Vielfalt der Musikgruppen reicht von traditionellen Blaskapellen bis hin zu Brassbands und so war für jeden Geschmack etwas dabei.



Spannendes Schafkopfrennen des GTEV Auerbergler Altenmarkt

Altenmarkt, 07. März 2025 – Beim traditionellen Schafkopfrennen des GTEV Auerbergler Altenmarkt war die Beteiligung groß: Insgesamt 60 Spieler traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. In geselliger Atmosphäre wurde bis in die späten Abendstunden gespielt, und am Ende standen die besten Schafkopfer des Abends fest.

Mit beeindruckenden 93 „Gute“ Punkten sicherte sich Stefan Walzhäusl den Sieg und damit den heiß begehrten Wanderpokal. Peter Wesp folgte ihm mit 69 „Gute“ Punkten auf dem zweiten Platz, dicht gefolgt von Manfred Hell, der mit 68 „Gute“ Punkten den dritten Rang belegte.

Wie es die Tradition verlangt, erhielt auch der Vorletzte einen Preis – den sogenannten Schneiderpreis. Diesen musste sich in diesem Jahr Sepp Schwarz mit 53 „Schlechte“ Punkten sichern.

Die ersten drei Gewinner durften sich neben der Ehre und einem Geldpreis zusätzlich über jeweils einen Kasten Bier freuen. Das Schafkopfrennen war ein voller Erfolg sowie eine Riesengaudi für Jung und Alt und die Teilnehmer freuen sich bereits auf die nächste Runde im kommenden Jahr.



Workshop Familienrecht

Ein Workshop Familienrecht findet am Mittwoch, 14.05.25 um 19:00 Uhr in der SkF - Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstr. 12 a statt.

Rechtsanwältin Barbara Grimminger, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, zeigt in leicht verständlicher Weise, welche Schritte in einer Trennungssituation notwendig sind und gibt Informationen zu wichtigen Regelungspunkten bei Trennung und Scheidung. Ihre Fragen und Ängste haben Raum. Wir schauen uns gemeinsam Wege an, die in eine neue Zukunft führen können.

Sie erhalten wichtige Informationen zu den Themen:

Kinder, Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Rente, u.v.m.

Der persönliche Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen ist erwünscht.

Teilnahmegebühr: Euro 8 € pro Person, 12 € pro Paar

Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861/13021

Mitwirken in der Gemeinde sollte auch für junge Menschen interessant sein

Altenmarkter SPD sucht Wege, um Interesse an der Kommunalpolitik wieder zu wecken

Wie man an das Thema „Interesse an Kommunalpolitik – Mitwirken in der Gemeinde“ herangeht und wo hier noch Lücken bestehen wurde beim letzten Stammtisch des Altenmarkter SPD Ortsvereins im Gasthof „zur Post“ diskutiert. Aktive Mitgestaltung in der Kommunalpolitik sollte gerade junge Menschen etwas angehen.

Zu seinem 1. Stammtisch 2025 konnte der SPD-Ortsverein Altenmarkt im Gasthaus zur Post wieder interessierte Gäste begrüßen, die lebhaft über das Thema „Interesse an Kommunalpolitik – Mitwirken in der Gemeinde“ diskutierten. Unter der Leitung des Moderator Klaus Buntkiel-Kuck wurde von den Teilnehmern zunächst über die Bedeutung und die Herausforderungen der kommunalpolitischen Arbeit diskutiert. Anwesend waren auch einige Gemeinderatsmitglieder, die einen Einblick in ihre Tätigkeit gaben. Sie erläuterten, dass der Gemeinderat als Teil der Exekutive die Verwaltung kontrolliert, über die Zukunftsgestaltung der Gemeinde entscheidet und eine wichtige Rolle in der lokalen Politik spielt. Marion Krutzlinger betonte, dass es wichtig sei, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Themen aktiv in den Gemeinderat einbringen. Sie erläuterte, wie Bürgerinnen und Bürger Kontakt zu den Gemeinderäten aufnehmen können. Neben der persönlichen Bereitschaft für Bürger ansprechbar zu sein, gebe es noch die Möglichkeiten des „Kummerkasten“ auf der Homepage der Freien Wähler oder das Bürgerbüro als Anlaufstelle in der Gemeinde. Es wurde angeregt diskutiert, wie man das Interesse an kommunaler Politik und die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Gemeinde stärken könne. Wichtig sei hierbei auch die Darstellung der Arbeit der Gemeinderäte in der Öffentlichkeit. In der Berichterstattung stünden Abstimmergebnisse im Vordergrund. Die vorangegangene thematische Auseinandersetzung in den Fraktionen fehle, womit oft der Eindruck erweckt werde, dass man nur noch den Beschlüssen zustimme, so die Kritik aus den Reihen der aktiven Gemeinderäte. Michael Pöpperl sprach auch über die Herausforderungen und den zeitlichen Aufwand, den das Amt eines Gemeinderatsmitglieds mit sich bringe. Er betonte die Bedeutung der Wertschätzung gegenüber engagierten Bürgern und regte eine Diskussion darüber an, wie auch junge Menschen für kommunalpolitische Mitwirkung gewonnen werden können.

Die Teilnehmer des Stammtischs waren sich einig, dass eine lebendige Demokratie vom aktiven Engagement der Bürgerinnen und Bürger abhängt. Es wurde über verschiedene Wege diskutiert, wie die Partizipation und das Interesse an Kommunalpolitik in der Gemeinde gefördert werden könne. Da Gemeinderatsmitglieder die zukünftige Entwicklung ihrer Gemeinde beeinflussen seien ihre Entscheidungen besonders für die junge Generation wichtig. Leider fehlte in der Runde gerade diese Generation. An Beispielen wurde gezeigt das junge Menschen in Vereinen sehr aktiv seien und hier mitgestalten. Warum sie in Altenmarkt auf dem wichtigsten Gestaltungsfeld der Politik fehlen, wurde von allen bedauert, aber Erklärungen dafür fand man noch nicht.

Anträge, Wünsche und Kritik werden im Verein als auch bei den Parteien in Mitgliederversammlungen eingebracht. Wer also Einfluss auf die Ortspolitik nehmen wolle, könne sich hier einbringen und etwas beitragen. Junge Leute, die sich trauen in der Politik aktiv zu werden, sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich ihnen damit bieten, so Moderator Buntkiel-Kuck. -sts

Kinder- und Jugendproben des Trachtenvereins starteten wieder

Am Dienstag, den 11. März, starteten die Kinder- und Jugendproben des Trachtenvereins Auerbergler Altenmarkt. Dazu sind nicht nur alle bisherigen Trachtenkinder eingeladen, sondern auch neue und interessierte Kinder und Jugendliche, die Freude am bayerischem Brauchtum und Tanz haben.

Jeden Dienstag proben die Kinder um 18 Uhr im Altenmarkter Vereinsheim, anschließend ab 19:00 Uhr die Jugendlichen. Bei Fragen stehen die Jugendleiter Christine Dotzauer (mobil unter 0171 5707778 erreichbar) und Korbinian Wühr gerne zur Verfügung. Der Verein freut sich auf viele Teilnehmer und einen schwungvollen Start in die neue Probenzeit!

Der Gartenbauverein berichtet:

Versammlung des Gartenbauvereins:

Am Freitag den 11. April findet um 19:30 Uhr im Pfarrheim die Versammlung des Gartenbauvereins statt. Nach Tätigkeitsberichten, Kassenbericht, Entlastung und allgemeinen Informationen hält Kreisfachberater Markus Breier ein Referat zum Thema „Torffreier Balkon & Garten – geht das gut?“. Zudem bringt er die Saatgutkiste des Kreisverbandes mit. Hier kann jeder diverse Samen mitnehmen, die darin enthalten sind, oder man kann eigene Samen aus seinem Garten zur Erweiterung des Sortimentes dieser Kiste mitbringen und abgeben.

Ihr Gartenbauverein



VER **SICHER** KAMMER **UNGS**
BAYERN

**Wir wünschen Ihnen
Frohe Ostern.**

Ein Stück Sicherheit.



Wir beraten Sie gerne.
Geschäftsstelle
Lutz Gombt
Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vom-lutz.de

 **Finanzgruppe**



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Sonntag 13. April

Altenmarkt blüht auf!

12.04.25
Vorbereitung Beet und
Töpfe (Michael Wittig)

13.04.25
„Altenmarkt blüht auf“
(Arbeitskreis Bahnhof)



Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • ALTENMARKT

Tel. 0151 / 70 829 736

e-Mail: info@hausmeisterservice-eder.de

**Baumstumpffräsen
jetzt NEU im
Programm**



**Bei
Interesse
einfach
melden!**

Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Reparaturen ALLER Marken
Fahrzeugwartung aller Fabrikate
nach Herstellervorgabe

Wasserburger Str. 10
(beim Autohaus Altenmarkt)
83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel. 08621/99 60 687
Mobil 0176/62 19 11 97
kfz.finauer@gmail.com

Aus Alt mach Neu!

Mit unserer Strahlanlage
verpassen wir Holz
mit Glasperlen und Metall mit
Sand eine neue Oberfläche!



Malerbetrieb

K.H. FREUTSMIEDL

Margaretenstr. 15 • 83352 Altenmarkt • Tel. 086 21 / 3377
info@maler-freutsmiedl.de • www.maler-freutsmiedl.de



Sonntag **13. April**

Altenmarkt blüht auf!
Verkaufsoffen 12 - 17 Uhr



Erl Mode Atelier
Blumen Furtner
Sterflinger Textilveredelung
Küchen Hölzlwimmer
Strohmayer Tracht Mode Schuhe

- **RABATTWÜRFELN**
Strohmayer & Mode Atelier Erl
- **Schaukochen**
Küchen Hölzlwimmer
- **HAKRO Showroom**
Textilveredelung Sterflinger
- **Frühjahrsausstellung**
Blumen Furtner

SCHMETTER- LINGE IM BAUCH.

**Verkaufsoffener Sonntag am
13. April von 12:00 bis 17:00 Uhr**
Küchen und Möbel zum Staunen
und Genießen.

Hölzlwimmer Küchen GmbH
83352 Altenmarkt/Alz
Hauptstraße 2
(086 21) 64 54 83
hoelzlwimmer.de



Hölzlwimmer



sterflinger
TEXTILVEREDELUNG

Veredelungen mit Stick, Flex- und Flock, Siebdruck, Transfer



HAKRO - SHOWROOM
Termine nach Vereinbarung

Team- und Workwear - Unternehmenskleidung
Vereins- und Clubkleidung
Herstellung individueller Trikots für Vereine

Hauptstrasse 28 - 83352 Altenmarkt
sticken@sterflinger.com - 08621 - 8064550
www.sterflinger.com

Besuchen Sie unsere
Frühlingsausstellung
am verkaufsoffenen
Sonntag 13. April
von 12-17 Uhr



Blumen Furtner
Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 3 · Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 086 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr geöffnet

DIE ZUKUNFT DER RASENPFLEGE

sunseeker
elite

Kabellos

3D Kamera

Robert Wechslinger
Traunsteiner Str. 38
83352 Altenmarkt
Tel.: 08621/2282
wechslinger@t-online.de
www.wechslinger.de

Allrad Modelle (X5 & X7)



Sonntag 13. April

Altenmarkt blüht auf!

geöffnet 12-17 Uhr

Aktion am Marktplatz:

- Baumburger
Pilswagen
mit der SpVgg
Baumburg
- Torwandschießen
mit der
Fußballabteilung



RABATTWÜRFELN ! SONNTAG, DEN 13.04.2025



STROHMAYER
TRACHT MODE SCHUHE

Altenmarkt



MODE ATELIER

Marktplatz 1



- Parkdellen & Beulen Reparaturen
- Hagel- & Sturmschäden

Wasserburger Str. 8 · Altenmarkt

☎ 0175/46 48 746 · info@smart-repair-chiemgau.de
www.smart-repair-chiemgau.de

franz mayer gmbh

Kanalservice

seit 1959

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

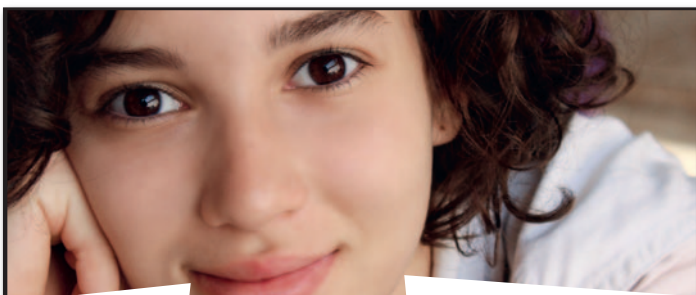


Baumburger Leite 6 · ALTENMARKT · Tel. 08621 1510
info@kanalservice-mayer.de · www.kanalservice-mayer.de

Soldatenkameradschaft Altenmarkt e.V. Information für Altenmarkt

Die milde Witterung und der Frühlingsanfang mit den warmen Sonnenstrahlen lockt mittlerweile einzelne Grabpfleger in den Buchenwald um die Reste des Winters an den Gedenkstätten zu entfernen. So waren auch einige fleißige Helfer der Soldatenkameradschaft am Werk und reinigten die Buchenwaldgedenkstätte von Laub und den Resten des Winters. Es waren heuer Berge von Laub zu verzeichnen, das mit der Unterstützung des Bauhofes entfernt wurde. In den nächsten Wochen wird damit begonnen die Sterbebilder zu erneuern und auch die neu gefertigten, hölzernen Namens- tafeln werden angebracht. Wir wünschen eine gute Zeit und für die Osterfeiertage alles Gute. Als Dank für die fleißigen Helfer gab es nach der Aktion natürlich noch eine Brotzeit.





NOCH IN DER SCHULE?

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ

STARTE EIN PRAKTIKUM IN DEN FERIEEN

Deine Möglichkeiten:

Osterferien: 14.04.2025 - 25.04.2025

Pfingstferien: 10.06.2025 - 13.06.2025

Sommerferien: 04.08.2025 - 14.08.2025 und
01.09.2025 - 12.09.2025

WAS DICH ERWARTET?

- Höhen – Aufstieg in den ersten Tagen
- neue Erfahrungen • Einblicke in das Handwerk

SCHREIBE UNS EINE E-MAIL ODER RUF UNS AN.

Ansprechpartner: Arthur Roth

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7 | 83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@musssner.de
www.musssner.de



MUSSSNER
ZIMMEREI DACHDECKEREI
HOLZHAUSBAU

Betriebsbesichtigung bei Textilveredelung Sterflinger

Der Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt - Rabenden e. V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Betriebsbesichtigung bei Textilveredelung Daniel Sterflinger in den neuen Geschäftsräumen in der Hauptstraße 28, Altenmarkt a. d. Alz am Samstag, 05.04.2025 um 14:00 Uhr ein. „Man darf gespannt sein, was uns hier erwartet. Der Geschäftsinhaber wird uns alles zeigen und freut sich jetzt schon auf den Besuch“, so Michael Pöpperl, der Ortsvorsitzende. Der Abschluss dieses sicherlich informativen Nachmittags findet bei einem kleinen Stehempfang statt.



Sterflinger

05.04.2025 | 14:00 Uhr

EINLADUNG

zur Betriebsbesichtigung beim
Sterflinger Textilveredelung

Wir laden recht herzlich zur Betriebsbesichtigung
beim Sterflinger Textilveredelung ein.

Adresse: Hauptstraße 28, 83352 Altenmarkt

Im Anschluss sind alle Teilnehmer noch zu einem
gemütlichen Stehempfang eingeladen!



📍 @freiewaehler_altenmarkt
🏠 Freie Wähler Altenmarkt Rabenden e.V.

Generalversammlung Auerbergler 2025

Am 12. April findet um 19:30 Uhr die Generalversammlung des Trachtenvereins Auerbergler Altenmarkt im Trachtenheim statt. Neben den einzelnen Berichten und den Ehrungen von langjährigen Mitgliedern freut sich die Vorstandschaft auf einen gemeinsamen Rückblick in das vergangene Trachtenjahr sowie auf einen Ausblick in die anstehenden Termine. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.



Kfz - Meisterbetrieb

AUTO HAGER

Service OFFLING • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Wartung & Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Auszug aus „Der Heimatspiegel“ vom März 1930

Das Brandunglück in Altenmarkt

Allabendlich, wenn die Fledermaus zu flattern anfang schlich beim letzten Klang des Aveläutens auch der 47 jährige Nachtwächter von Altenmarkt, Josef Unterhager aus seiner kleinen Stube.

Mit einer königlichen Himmelsgeduld streifte er dann durch die stillen Winkel der Hofmark. Eine altväterliche, vom Mautner geliehene Pistole war seine einzige gruselige Bestückung. Harmlos verging die schneeflockenreich gewesene siebente Dezembarnacht des Jahres 1802, die dem Wächter der Nacht morgens 7 Uhr die Erfüllung seiner Dienstobliegenheit brachte.

Aber kaum dass er Zuhause war und zum Fenster hinauslugte stürmte schon der Reichenhaller Bote in die ruhige Mark, wo dicke Rauchschwaden die eisigkalte Winterluft durchschwängerten und sonnendürre Balken krachten.

Feuer....! Ein donnerartiger Schuß aus der verrosteten Schußwaffe des Nachtwächters trieb Jung und Alt auf die Gassen, zum Brandherd, wo das Haus des Zimmerers Michael Huber in Flammen stand und auch seinen Nachbarn Sebastian Weinfortner unglücklich machte. Die Feststellung der finsternen Brandursache zog sich lange hin und war dann noch nicht restlos abgeschlossen, als der zweite schwarze Tag für die Hofmark anbrach....

Die Atempause war kurz.

Sorgenlos lag die Mark unter der launigen Aprilsonne, als nochmals, am 4. April 1803, vormittags dreiviertel elf Uhr die Flammen emporloderten und die Behausungen armer Leute, acht ihrer Zahl nämlich: Johann Stark, Johann Schrobenuhser, Metzger, Egid Daxenberger, Fuhrmann und dessen Brucknerhaus, Johann Zacherl, vorm. Obermeyer, Martin Weinmeier, Bartholomäus Urban, Schneider und das klösterliche Amtshaus zum Opfer auserkor.

In wenigen Minuten standen ihre Wohnhäuser in Brand, eine so gräßliche Glut hitze verbreitend, dass sich ihr gegenüber alle Löschversuche unzulänglich erwiesen. Es schien überhaupt, als sei die Hofmark dem Untergang geweiht. Weithin waren die verhängnisvollen Rauchschwaden am klarblauen Himmel zu sehen. Sie trugen die Kunde des Schicksals mit Windeseile in die umliegenden Gemeinden, sogar bis ins Gebirge hinein. Auch die Glocken von Baumburg erklangen und läuteten „Sturm“ ins Land. Durch ihren SOS Ruf „Rettet die Seelen“, ging von Mund zu Mund blitzschnell der Schreckensschrei: Die Hofmark brennt.

Bei den kargen Habseligkeiten standen weinende Frauen und Kinder starren Blickes auf die Stätte schauend, die noch vor wenigen Minuten ihr schützendes Heim war.

Allein das Feuer fand an dem morschen Gebäck eine immer besser werdende Nahrung und nagte immer unheilvoller an der Zertrümmerung menschlicher Habe.

Diesem starke Brand stand die mit Feuerwehrgeräten äußerst schwach ausgerüstete Mark machtlos gegenüber. Erst als die Spritzen von Trostberg und Traunstein und die Feuerwehren von Stein und Pertenstein eintrafen, konnte dem Element kräftiger entgegengetreten und die Mark vor einem größeren Unglücke erfolgreich geschützt werden. Acht Häuser aber sanken in Staub und Asche und in die noch tagelang brodelnde Feuersglut wurde Eimer um Eimer Wasser gegossen.

Während man nun über den Ankauf notwendiger Feuerwehrgeräte beriet, ver-

nahm droben auf der Baumburg der Hofmarksrichter Haindl die Brandleider zur unerbittlichen Feststellung der Brandursache. Das Verhör endete ergebnislos. Die zweite Untersuchung warf den Verdacht auf die zwei „nicht weltläufigen“ Töchter der Maria Weinmeier. Die Einvernahme der 73 jährigen Weinmeierin aber zeigte, dass ihre vernehmungsunfähigen Töchter ebenfalls schuldlos an dem Brandunglücke war. „Meine 22 jährige Tochter spielte bis zum Brande vor dem Hause und meine 18 jährige Tochter begab sich um 9 Uhr nach Trostberg, womit die Alte für ihre zwei verdächtigen Kinder das Alibi nachweisen konnte. Damit verlief auch dieses Verhör ergebnislos.

Bis zum Ende des Unglücksjahres wurde an dem Wiederaufbau der abgebrannten Häuser gearbeitet und der Trostberger Baumeister Blümesrieder lieferte die Pläne hierzu.

Diese Abschrift aus dem Heimatspiegel, einer Beilage zum Trostberger Wochenblatt ist in leicht gekürzter Form wiedergegeben.

Bei den 8 Häusern handelt es sich vermutlich um die Häuserzeile von ehem. Metzger Rieger Richtung Marktplatz bis zum klösterlichen Amtshaus auf der gegenüberliegenden Seite (ehem. Schule, Wagnerei) das war der zweite Großbrand der Hofmark, 1632 raffte ein Feuer fast den gesamten Ort dahin.



Elektrotechnik
C. Seeor

Wasserburger Straße 52
83352 Altenmarkt a.d. Alz

- Installation •
- Smart Home •
- Netzwerktechnik •
- Kundendienst •
- Photovoltaikanlagen •
- Stromspeicher •

Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422

e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de

www.elektrotechnik-cseeor.de



gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

STEFAN TSCHOCHÉ

Maler- u. Lackierermeister · Betriebswirt des Handwerks

Lust auf Farbe

**Fassaden · Wände
Decken**

jetzt streichen!

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@t-online.de

- Fassadenanstriche u. Gestaltung • Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen • Fenster- u. Türanstriche • Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwandanstriche/Wandschmucktechniken • Dachanstriche • Mineral- und Kunstharzputze • WDV-Systeme Mineral- und Polystyrolämmstoffe

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Winterliche Ruhebänke am Sportplatz

Gleich dreifach ausruhen kann man sich am Auweg, mit weitem Blick auf die für einen Trainingsplatz recht gepflegte Rasenfläche, hinüber auf die Baumreihen am Traunufer und hinauf auf die Anhöhe Richtung Nock. Und wenn man mit Kindern unterwegs ist, kann man sie getrost auf dem Platz bolzen lassen oder zum nahen Spielplatz schicken und hat dennoch Aufsicht über ihr Tun. Also heute nicht nur ein Aussichtsbankerl wie sonst an dieser Stelle im Gemeindeblatt, sondern sogar ein „Aufsichtsbankerl“



Der Pelikan von Baumburg

Etwas ratlos mag mancher Spaziergänger die Holzskulptur hinter unserem heute vorgestellten Aussichtsbankerl betrachten. Es war im Mai 2011, als der französische Künstler Christoph Doucet im Rahmen von „chiemseeart – Kunst in der Landschaft“ diese Figur eines stilisierten Pelikans unterhalb von Baumburg auf dem Weg zum Friedhof entwarf und realisierte. Bei einem Künstlertreffen in Baumburg und vor Schülern unserer Schule erläuterte Doucet damals, wie gerne er Tierabbildungen aus dem Holz herausarbeitet und die Naturkräfte sowie die symbolischen und märchenhaften Aussagen darstellt, die in diesen Tieren stecken. Dass im Laufe der Jahre die Kunst wieder zerfällt und selbst wieder zu Natur wird, sei nicht vermeidbar sondern durchaus gewollt. Anhand unserer zwei Fotos, zwischen denen 14 Jahre liegen, ist dies gut nachvollziehbar.



Strickrunde begeistert mit handgefertigten Werken

Seit Jahresbeginn treffen sich jeden Donnerstag strickbegeisterte Frauen aus Altenmarkt und Umgebung im Vereinsheim der Auerbergler Trachtler. Unter der fachkundigen Leitung von Gertraud Lachenwitzer entstehen dort mit viel Geschick und Leidenschaft einzigartige gestrickte Handarbeitsstücke.

Die Teilnehmerinnen fertigen eine Vielzahl individueller Strickstücke an – von Jacken und Pullundern bis hin zu Mützen und kunstvoll gemusterten Tüchern. Besonders erfreulich ist die große Zahl an Loiferln, die in diesem Jahr entstanden sind. Jede Arbeit zeugt von Kreativität, Geduld und dem Sinn für traditionelles Handwerk.

Die gemütlichen Treffen bieten nicht nur Raum für neue Strickideen, sondern auch für den Austausch untereinander. Ein großer Dank gilt Gerti Lachenwitzer, die mit viel Engagement und Geschick die Strickbegeisterten unterstützte.



KLJB Rabenden

Wir sammeln wieder eure alten Klamotten und Altpapier ein!

Die Altkleidersäcke liegen in der Kirche auf.

Die Spenden werden vor eurem Haus, am 05.04.2025 zwischen 07:00 - 10:30 Uhr, abgeholt.

Abholort ist die ehemalige Rabendener Gemeinde.

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
 - Totholzentrfernung
 - Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
 - Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege/Galabau

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
 - Neupflanzungen
 - Grüngutentsorgung
- Landschaftspflege • Pflasterarbeiten
 - Baggerarbeiten



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

Faschingsfeier im AWO-Waldkindergarten Bienenhaus

Am unsinnigen Donnerstag feierte WaKi Bienenhaus ausgelassen Fasching mit den Kindern. Mit bunten Kostümen wie Ritter, Prinzessinnen, Supermann und Clown. Buntes Fest mit Musik, Tanz, Kinderschminken und einige lustige Spiele. Natürlich dürfen an Fasching Krapfen nicht fehlen, die haben wir von den Oidnmarkter Boachratzn bekommen (ein herzliches Dankeschön dafür). Es gab ein riesengroßes Buffet, mit vielen bunten Leckereien, die wir uns schmecken lassen, haben: vielen herzlichen Dank an die fleißigen Eltern. Wir hatten eine lustige, bunte Faschingszeit und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Besuch der 4. Klasse im Rathaus

Am letzten Montag war die 4. Klasse der Grundschule Altenmarkt zu Besuch im Rathaus. Im Sitzungssaal nahmen die Kinder neugierig auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz und stellten dem Bürgermeister viele Fragen über seine Arbeit. Unter anderem interessierte sie, wie lange er schon Bürgermeister sei und was passieren würde, sollte niemand mehr Bürgermeister werden wollen. Geduldig beantwortete Herr Bierschneider alle Fragen und erzählte von seinem Arbeitsalltag. Interessant fanden die Kinder auch die anschließende Führung durch das Rathaus. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Büro des Bürgermeisters. Dort entdeckten die Schüler in einer Ecke einen Tisch mit kleinen Legobauten, die alle sehr bewunderten. Zum Schluss bedankten sich die Kinder für den spannenden Rundgang.





120 Jahre

Trostberg
Herzog-Otto-Str. 11

Gars am Inn

Schnaitsee

Trostberg
Sonnenleite 14

Engelsberg

Tacherting

Wir lieben unsere Heimat!
Seit 120 Jahren fest im Chiemgau verwurzelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - entdecken Sie echte Frische, mit eigener Bäckerei, Konditorei, Küche und Metzgerei!

www.edeka-scherer.de



**Komplettangebote:
attraktiv im Preis,
stark in der Leistung**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Zähe Verhandlungen brachten doch noch den Erfolg Rabendener Schützen handeln 210 Liter Bier und 40 Essen bei den Seeoner Kollegen raus

Wie auch in der großen und kleinen Politik sind derzeit Verhandlungs-Marathons hoch im Kurs: Koalitionsverhandlungen, Hebesetze und allerlei Gesetze brauchen Zeit und Nerven, um zum finalen Erfolg zu führen. Und so war es keine Überraschung, dass auch beim Patenbitten der SG Seeon bei den benachbarten SG St. Wolfgang im bis auf den letzten Platz vollen Saal des Gasthofs „zur Post“ in Altenmarkt ein zähes Ringen um Festbier und Essen angesagt war. Eine Menge Hürden mussten genommen und lange drei Stunden auf dem Holzscheit gekniet werden, bis alles unter Dach und Fach war. Insgesamt 210 Liter Bier und 50 Essen handelten die St. Wolfganger Schützen bei ihren Seeoner Kollegen heraus.

Ja so ein Jubiläum (die SG Seeon feiert vom 18. bis 21. September ihr 150. Vereinsjubiläum) kann bereits im Vorfeld ganz schön strapaziös werden. Das mussten die Vertreter der SG Seeon letzten Samstag „leidvoll“ erfahren. Gemeinsam mit der Seeoner Musikkapelle (die den Abend musikalisch gestalteten) waren sie nach Altenmarkt gekommen, um feierlich empfangen zu werden. Doch so feierlich wie es begann, so unangenehm sollte es für die Seeoner Vertreter im Laufe des Abends werden. Schließlich kamen sie ja als Bittsteller und warben um die Gunst bei den St. Wolfganger Schützen. Und das ließen sie erster Schützenmeister Bernhard (Blubba) Hausperger und sein Stellvertreter Johannes (Jo) Müller spüren. „Ihr fahrt ja gern durch Rabenden, um mal einen geraden Maibaum zu sehen, sowas habt's in Seeon mit eurem schiafen Stangerl ned“, bemerkten die beiden Schützenmeister. Auch die 30-er Zone in Altenmarkt schien den Seeoner zu gefallen, da sie nun auch eine haben – aber im Gegensatz zu Altenmarkt bringe die in Seeon nichts, da der Ort nicht so schön sei, um ihm beim langsamen Durchfahren zu bewundern.

Dann war erst mal Schluss mit lustig. Die St. Wolfganger Moderatoren holten sich einen ersten Schwung Seeoner Vertreter auf die Bühne: Schützenmeister Rudi Kaltner, der mit Korken im Mund gleich mal den Bierzelt-Hit „Wackelkontakt“ singen durfte. Leider konnte er auch keine der an ihn gestellten Spezial-Fragen richtig beantworten – auch nicht mit Publikums-Jokern, etwa nach der Adresse des Schützenheims, der Anzahl der Schützentafern im Vereinsheim oder der Anzahl der Junggesellen im Verein. Fürs erste Scheitlknieen sollten Kassier Markus Meier, Jugendleiter Robert Spring, Sportwart Patrick Mayer, Besitzerin Sabrina Wolfertstetter und 2. Fähnrich Peter Kühler (eigentlich ein Rabendener) „herhalten“ müssen. Zum Marsch der Seeoner Musikkapelle schleppten die Jugendleiter Dominik Schreier und Michael Müller den ersten Scheit rein: die scharfe „finale Verhandlungsvariante“ mit dem integrierten Mähbalken (Zacken nach oben). Nach dem ersten Schock bei den Seeonern wurde diese Variante wieder rausgetragen und durch die „sanfte Version“ ersetzt, ein von Markus Fischer gebautes schön kantiges Scheit. Bevor's ans Knien ging, mussten die Herren und Damen der Schützen sich der obligatorischen Untersuchung auf unerlaubte Hilfsmittel unterziehen.

Um sich nochmals für die bevorstehenden Verhandlungsrunden zu stärken, wurden zunächst grüne Weißwürste mit Zuckerbrot als Hauptspeise kredenzt. Dazu wurden „Goaßnmaßn“ gereicht. Um sich nicht anzusabbern, wurden noch sexy Latzerl umgebunden. Mit so einem bunten Mix im Magen mussten die Seeoner Vertreter sich in den „Spielrunden“ behaupten. Gleich die erste Runde ging gehörig in die Hose. Um fürs Böllerschießen gewappnet zu sein, mussten die fünf Seeoner Luftballons synchron aufblasen und gemeinsam zum Platzen bringen. Platzen ging aber leider nicht gemeinsam. Nach dieser ersten Runde stand das Angebot der Seeoner noch bei mageren 50 Litern Bier, was die Rabendener zu einem lautstarken gemeinsam angestimmten „Mia brauchn a Bier!“ auf den Takt von „Cordula Grün“ bewog. Als „Antwort“ rückten die Seeoner mit einem 30-Literfass an, dass Seeons Bürgermeister Martin Bartlweber gekonnt anzapfte und unter die Anwesenden maßweise verteilte.

Es folgte die zweite Runde und die ersten Scheitlknieer wurden erlöst. Als zweite Garde durfte Schützenmeister Rudi Kaltner, sein Vertreter Fabi Wolfertstetter, Patenbraut Julia Wolfertstetter, 3. Kassier Andreas Manzinger und Bürgermeister Martin Bartlweber auf die Bühne. Diesmal sorgte der Sternekoch der St. Wolfganger Schützen (Moritz Wimmer) für das Menü. Kredenzt wurden diesmal Stinke-Fisch aus dem hohen Norden, konkret Surströmming, dazu gab's Insektenkost und Schokoladenspießchen - kein leichtes Unterfangen für die schmer-

zerprobten Seeoner. Und dazu nochmals jede Gattung Schnaps aus der Region. Die Seeoner bewegten sich dennoch nur knapp auf die St. Wolfganger zu und boten lediglich 50 Liter Bier und 15 Essen. Ein Anruf von Blubba Hausperger bei Alfred Wimmer von der Baumburger Klosterbrauerei brachte dann etwas Bewegung ins Spiel: immerhin 60 Liter Bier sprangen dabei raus, die der anwesende Geschäftsführer der Klosterbrauerei Dominik Tapper auch so bestätigen konnte. Und dann ließ sich auch der Seeoner Bürgermeister nicht lumpen und setzte weitere 50 Liter drauf. Mit einem letzten Spielchen holten die St. Wolfganger doch noch was raus. Beim Tischtennisball-Weitspucken konnten die Seeoner ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, was unter den erschwerten Bedingungen nicht leicht war und ebenso wenig von Erfolg gekrönt war. Schützenmeister Rudi Kaltner und sein Stellvertreter Fabian Wolfertstetter hatte ein Einsehen und machten nochmal 100 Liter Bier und 50 Essen „locker“. Letztlich sprangen 210 Liter Bier und 50 Essen für die SG St. Wolfgang raus, die damit auch den Göd für SG Seeon machen werden. -sts



Durch jede Menge Spezial-Kost mussten die Vertreter der SG Seeon auf dem Holzscheit der SG St. Wolfgang (von links Schützenmeister Rudi Kaltner mit Vertreter Fabian Wolfertstetter, Patenbraut Julia Wolfertstetter, Fährnrich Manzinger und Seeons Bürgermeister Martin Bartlweber) arbeiten, ehe sie von ihren Strapazen erlöst wurden und die St. Wolfganger Schützen den Göd übernahmen. Moderiert wurde das Patenbitten von Bernhard Hausperger (links vorne) und Jo Müller (rechts vorne). Foto: sts



Ein Verhandlungs-Marathon, der für alle mit Erfolg gekrönt wurde. Schützen der SG Seeon und SG St. Wolfgang hatten am Ende gut lachen. Hinten die Vertreter der Vorstandschaften beider Vereine sowie der Baumburger Klosterbrauerei und vorne von links: Altenmarkts Bürgermeister Stephan Bierschneider, 2. Schützenmeister aus Seeon Fabian Wolfertstetter, erster Schützenmeister von Seeon Rudi Kaltner, erster Schützenmeister der SG St. Wolfgang Bernhard Hausperger und sein Stellvertreter Jo Müller sowie Seeon-Seebucks Bürgermeister Martin Bartlweber. Foto: sts

Fastensuppenessen

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden lädt herzlich, am Sonntag, 06.04.2025 nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr, ins Pfarrheim ein. Hier findet wieder das traditionelle Fastensuppenessen statt. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zu gute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Altenmarkt: Rückblick auf ein erfolgreiches Jagdjahr

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Altenmarkt lud Jagdvorsteher Thomas Reitmaier in die Husarenschänke ein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und dem Totengedenken an verstorbene Jagdgenossen wurde das vergangene Jagdjahr reflektiert.

Jagdjahr und Revierberichte

In seinem Jahresbericht ließ Reitmaier die wichtigsten Ereignisse Revue passieren: Neben den regulären Abstimmungen zur Abschussplanung und dem Vegetationsgutachten standen auch Themen wie Rehkitzrettung und Revierpflege im Fokus.

Die Berichte der drei Revierpächter gaben einen umfassenden Überblick über die Herausforderungen und Entwicklungen der Jagd in den Altenmarkter Revieren. Hubert Kollmann, Pächter des Revier I (Offling-Diepling) äußerte sich positiv über die gezeigte Kooperationsbereitschaft der Jagdgenossenschaft hinsichtlich der Abschussplanung, auch weil die Rehwildbejagung im Jahr 2024 erschwert verlief. Die Graugans- und Rabenkrähenbejagung soll (im Sinne der Jagdgenossen) intensiviert werden. Mathias Wurm, Pächter des Revier II (Garsch-Altenmarkt) berichtete von zunehmenden Freizeitdruck und Vandalismus an Reviereinrichtungen durch Jagdgegner. Zudem gibt es vermehrt Probleme durch Wildgänse, weshalb die Jagdgenossen zur Dokumentation von Schäden aufgerufen wurden. Walter Wurm, Pächter des Revier III (Hanslaur-Dorfen) teilte ähnliche Sorgen, betonte aber die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Jägern und Waldbesitzern. Nur so könne ein erfolgreicher Waldumbau stattfinden, dem auch Jagdvorsteher Reitmaier zustimmte.

Abschussplanung für 2025-2027

Die Soll-Abschüsse für die nächsten drei Jahre wurden auf Basis der Ist-Abschüsse der vergangenen Periode 2022-2024 festgelegt:

- **Revier I (Offling-Diepling): 83 Stück (jährlich 28)**
- **Revier II (Garsch-Altenmarkt): 75 Stück (jährlich 25)**
- **Revier III (Hanslaur-Dorfen): 160 Stück (jährlich 53)**

Neuwahlen bestätigen Vorstandschaft

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Die bisherige Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt:

- Jagdvorsteher: Thomas Reitmaier
- Stellvertretender Jagdvorsteher: Josef Schuhbeck
- Beisitzer: Peter Trenker und Josef Dieplinger
- Schriftführerin: Magdalena Kollmann
- Kassier: Karl Hofmann

Die Kassenprüfer Franz Maier und Adalbert Huber stellten sich nicht mehr zur Wahl. Für ihr langjähriges Engagement (Franz Maier 42 Jahre, Adalbert Huber 24 Jahre Kassenprüfer) wurden sie mit einem Präsent geehrt. Ihre Nachfolge übernehmen Martin Hausperger und Thomas Huber.

Solide Finanzen

Kassier Karl Hofmann stellte den Kassenbericht vor und berichtete über eine gesunde finanzielle Lage der Jagdgenossenschaft. Das vorhandene Guthaben konnte weiter erhöht werden. Die Versammlung entschied einstimmig, den Reinertrag aus der Jagdnutzung in diesem Jahr nicht auszuzahlen, sondern anzusparen, bis eine Auszahlung von mindestens 5 € pro Hektar möglich ist.



**Individuelle Beratung,
Konzeptionierung und Installation!**

**Heizung • Solarthermie
Photovoltaik • Lüftung**

Sonnenhäuser • Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0

Rehkitzrettung und Ausblick

Hubert Kollmann informierte über einen neu aufgelegten Zuschuss für den Drohneinsatz zur Wildrettung. Interessierte (auch außerhalb der Jagdgenossenschaft) wurden ermutigt, sich aktiv zu beteiligen, und die Jagdgenossenschaft erwägt eine finanzielle Unterstützung dafür. Über den Verein „Rehkitzrettung Altenmarkt e.V.“ gibt es im Altenmarkter Gemeindegebiet erfreulicherweise bereits die Möglichkeit die Flächen vor der Mahd zur Rettung von Rehkitzen abfliegen zu lassen. Diese Initiative wurde von Altenmarkter Jägern (u.a. von Revierpächter Walter Wurm und Jäger Martin Falter) ins Leben gerufen und durch die Gemeinde unterstützt.

Vorsteher Thomas Reitmaier wies abschließend auf den Waldbegang mit Försterin Christine Zahnbrecher am 10. April im Revier I hin. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Eppinger Kapelle. Mit einem positiven Fazit zur Zusammenarbeit und einem Dank an alle Beteiligten beendete er die Versammlung.



Abbildung - die neue und alte Vorstandschaft: untere Reihe von rechts nach links Kassier Karl Hofmann, Vorsteher Thomas Reitmaier, neuer Kassenprüfer Thomas Huber, neuer Kassenprüfer Martin Hausperger, Beisitzer Peter Trenker, erster Bürgermeister Stephan Bierschneider, Beisitzer Josef Dieplinger, ausscheidender Kassenprüfer Adalbert Huber, Hintere Reihe von rechts nach links: ausscheidender Kassenprüfer Franz Maier, Schriftführerin Magdalena Kollmann und stellvertretender Jagdvorsteher Josef Schuhbeck jun.

WIR SUCHEN DRINGEND

**für Unternehmerpaar,
welches im Chiemgau
in den Ruhestand geht -
ein freistehendes Haus
Ausreichend Vermögen
vorhanden -
Solvenz ist geprüft.**



BERGE-IMMOBILIEN Home: 08621 - 90 40 629
info@berge-immobilien.com Mobil: 0173 - 76 76 216

31. März - 27. April



**10% RABATT auf
SPORTBRILLEN**

Hauptstr. 15 • Trostberg • www.optik-girr-steger.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 05.04.25 bis 03.05.25

So. 06.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo. 07.04.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di. 08.04.	15:00 Uhr	Kirchdach	Konfi-3 Nachmittag
	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi. 09.04.	19:00 Uhr	Gemeindesaal	Tauschring
Do. 10.04.	19:00 Uhr	Kirchdach	Ökum. Exerzitien im Alltag mit Diakon Dr. Gregor Herth und Pfarrer Wolfram Hoffmann offener Nähreff mit Ina Haible
Fr. 11.04.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
So. 13.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Andacht an Gründonnerstag im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Veranstaltet vom Seniorenkreis
Do. 17.04.	14:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl Konif-Tag Vorbereitung der Osternacht
Fr. 18.04.	11:15 Uhr	Seeon	Gottesdienst in der Osternacht
Sa. 19.04.	09:00 Uhr	Gemeindehaus	Mitgestaltet von den Konfirmanden Ostergottesdienst KuK – Kinder unterm Kirchdach Kindergottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
Oster-So. 20.04.	05:30 Uhr	Christuskirche	
	09:30 Uhr	Christuskirche	
	09:30 Uhr	Kirchdach	
Oster-Mo. 21.04.	11:15 Uhr	St. Andreas, Engelsberg	
So. 27.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo. 28.04.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di. 29.04.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Do. 01.05.	19:00 Uhr	Kirche	Taizé Gebet
Fr. 02.05.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähreff

Fahrt nach Taizé vom 2.-10. August 2025

Die katholischen Jugendstellen Traunstein und Berchtesgaden und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Berchtesgaden organisieren diese Fahrt für Jugendliche und Erwachsene von 15-26 Jahren. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.jugendstelle-bgl.de. Außerdem liegen in unseren Kirchen Flyer mit der genauen Ausschreibung auf.

9. Wolfgangsee-Pilgertag am Samstag, 26. April 2025

Auf den Spuren des hl. Wolfgang findet heuer zum 9. Mal ein Pilgertag vom Kloster Gut Aich (bei St. Gilgen) über den Falkenstein nach St. Wolfgang statt mit spirituellen Impulsen, leiblicher Stärkung bei einer Pilgersuppe und der Rückfahrt mit dem Schiff über den Wolfgangsee.

Nachdem auch wir in unserer Pfarrei Baumburg vergangenes Jahr den 1100. Geburtstag des hl. Wolfgang gefeiert haben, verweisen wir gerne auf diesen Pilgertag. Flyer mit genaueren Informationen liegen in den Kirchen der Pfarrei Baumburg auf. Anmeldung und Teilnahme erfolgt auf eigene private Initiative. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder für weitere Infos kann gerne Rücksprache genommen werden mit Gemeindefereferentin Irmi Huber, Tel 0151 5105 2662 oder ihuber@ebmuc.de.



„ENT – STAUBT“

Mit frischen Gedanken durch die Fastenzeit

Sechs Beichtstühle stehen seit Klosterzeiten in der Baumburger Kirche – seit Jahren ungenutzt und verstaubt. Heuer in der Fastenzeit wird ihnen neues Leben eingehaucht.

Am Aschermittwoch und jeden Fastensonntag öffnet sich der Vorhang eines Beichtstuhls mit der Botschaft der jeweiligen biblischen Lesungstexte. Sie werden auf unterschiedliche und kreative Weise dargestellt – Fenster auf die befreiende und versöhnende Zusage Gottes: „Fürchte dich nicht, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.“

Mitwirkende bei der Gestaltung sind das Familiengottesdienstteam, die Seniorenpastoral, Schulkinder und Krippenfreunde. Die Beichtstühle können bis zum Weißen Sonntag zu den Gottesdienstzeiten besichtigt werden.

Bücherei St. Margareta Altenmarkt mit positiver Entwicklung



Das letzte Jahr war ein gutes Jahr für die Bücherei St. Margareta Altenmarkt. Es war turbulent und spannend, forderte aber das Team körperlich bis an die Grenze seiner Belastbarkeit. Selten zuvor, wenn überhaupt, gab es für Jung und Alt eine so große Fülle an Lesungen, Veranstaltungen und Events. Alles eigenständig vom Altenmarkter Bücherei-Team, oder in Zusammenarbeit mit weiteren Veranstaltern auf die Beine gestellt. Erinnert sei hier an die Teilnahme am Ferienprogramm, mit dem das Thema „Dino-Day“ einen gelungenen Abschluss fand. Viel Zuspruch fand die Kinderbuchautorenlesung mit Lisa Wirth; auch die Autorenlesung für Jugendliche und Erwachsene mit Bernhard Straßer war gut besucht. Gewissermaßen als Belohnung und krönenden Höhepunkt dürfte es das Team daher empfunden haben, als die Bücherei Altenmarkt mit ihrem Konzeptprogramm „Dahom in Bayern – Heimatliebe Bücherei“ für alle unerwartet mit dem 2. Preis durch den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. ausgezeichnet wurde. Für entsprechende Unterstützung etwa der Kirchenstiftung als Trägergesellschaft, der Gemeinde Altenmarkt oder dem Gewerbeverband „Unternehmen Altenmarkt“, bedankt sich das Team der Bücherei ausdrücklich. Wie positiv sich das große Engagement der Bücherei ausgezahlt hat, lässt sich auch an den Nutzerzahlen ablesen. Da konnte die Bücherei in allen Altersgruppen (bis 12 Jahre; 13- bis 59-jährige; Seniorenbereich) eine steigende Zahl aktiver Benutzer /Benutzerinnen vermelden. Man ist deshalb bestrebt, diesen Aufwärtstrend auch 2025 fortzusetzen. Mit der kombinierten Frühstücklesung (Petra Babinsky) und der „Nacht der Bibliotheken“ ist ein Anfang gemacht. Und die beliebten Bücherflohmärkte (Palmsonntag bzw. Schwarzmarktsontag) dürfen da natürlich nicht fehlen.

Wärmepumpen & Elektrotechnik

**ELEKTRO
LAXGANGER**

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektronik
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektroschweißerei

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa. 05.04.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 05.04.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte MISEREOR
So. 06.04.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte MISEREOR
So. 06.04.2025	11.30 Uhr	Pfarrheim	Fastensuppenessen
Di. 08.04.2025	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Di. 08.04.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Bußgottesdienst
Mi. 09.04.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do. 10.04.2025	13.00 Uhr	Pfarrheim	Palmbuschn-Bind'n des Kath. Frauenbundes Altenmarkt/Rabenden
Fr. 11.04.2025	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
F. 11.04.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für das Hl. Land
Sa. 12.04.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag mit Palmweihe - Kollekte für das Hl. Land - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
So. 13.04.2025	09.30 Uhr	Baumburg	Palmweihprozession bei schönem Wetter im Pfarrgarten, anschl. Kindergottesdienst im Freien und Pfarrgottesdienst in der Kirche - Kollekte für das Hl. Land - Palmbuschn werden gegen Spende angeboten - musik. Gestaltung durch den Triangelchor
So. 13.04.2025	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Mo. 14.04.2025	19.30 Uhr	Pfarrheim	Info-Veranstaltung KAB "Reparieren statt Wegwerfen!"
Mi. 16.04.2025	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Do. 17.04.2025	19.30 Uhr	Baumburg	Abendmahlsgottesdienst der Pfarrei - anschließend stilles Gebet bis 23.00 Uhr
Fr. 18.04.2025	08.00 Uhr	Baumburg	Kreuzwegandacht der Frauen
Fr. 18.04.2025	09.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Kinder
Fr. 18.04.2025	15.00 Uhr	Baumburg	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - anschließend stilles Gebet bis 18.00 Uhr in der Grabkapelle
Fr. 18.04.2025	18.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Männer
Fr. 18.04.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Kreuzwegandacht
Sa. 19.04.2025	09.00 Uhr	Baumburg	Andacht zur Grabesruhe - anschl. stilles Gebet bis 10:30
So. 20.04.2025	05.00 Uhr	Baumburg	Osternachtfeier - Speisenweihe, Opferkästchen
So. 20.04.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Speisenweihe - Opferkästchen - musik. Gestaltung durch den Triangelchor
Mo. 21.04.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Andacht der Kolping Familie Trostberg mit Monika Halmbacher
Mo. 21.04.2025	10.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Mi. 23.04.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do. 24.04.2025	10.00 Uhr	Pfarrheim	Spatzenkino: „Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam“ und „Der kleine Maulwurf und die Freundschaft“
Do. 24.04.2025	15.30 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „HOP - Osterhase Superstar“
Fr. 25.04.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
S. 26.04.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 26.04.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 27.04.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Jahramt Gartenbauverein
Mi. 30.04.2025	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe

Do. 01.05.2025	05.15 Uhr	Externer Ort	Bittgang nach Feichten ab Pfarrheim Altenmarkt, dort 8.30 Uhr Gottesdienst
Fr. 02.05.2025	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Fr. 02.05.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 03.05.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Kirchweih-Festgottesdienst - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
So. 04.05.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
So. 04.05.2025	19.00 Uhr	Baumburg	Orgelkonzert mit Sonja Kühler und Konrad Späth

Wer die **Krankensalbung** oder **-kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste

HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg

0 86 21 / 50 69 55

info@bestattungen-haberstock.de

www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.



Verbunden mit den Menschen und der Region.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0

Trostberg • 08621/97 99 70

Obing • 08624/89 18 222



www.bestattung-leicher.de



In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 03.05.2025
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“